



Presse-Information

Klinikum Frankfurt Höchst

Frankfurt a. M., 02.05.2019

Schilddrüse – Motor des Lebens: Selbsthilfegruppe Turtle Helpers lädt am 8. Mai zum Schilddrüsen-Aktiv-Tag ins Klinikum Frankfurt Höchst

Frankfurt a.M. Die Schilddrüse gilt als „Motor des Lebens“ und spielt vor allem für den Hormonhaushalt des menschlichen Körpers eine entscheidende Rolle. So kann zum Beispiel eine zu geringe oder zu starke Jodzufuhr eine Schilddrüsenvergrößerung oder eine Funktionsstörung verursachen. Weil Schilddrüsenerkrankungen häufig sehr unklare und allgemeine Symptome zeigen, ist eine frühzeitige Diagnostik umso wichtiger. Die Selbsthilfegruppe „Turtle Helpers“ lädt in Kooperation mit dem interdisziplinären Endokrinen Zentrum am Klinikum Frankfurt Höchst (Leitung: Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach) am Mittwoch, 8. Mai 2019, Betroffene und Interessierte herzlich zum traditionellen Schilddrüsen-Aktiv-Tag ein, um sich über Aktuelles aus der Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen zu informieren. Los geht's um 18 Uhr im Gemeinschaftsraum (Gebäude A, 2. OG) des Klinikums. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Rund ein Drittel der Deutschen leiden oft unbemerkt unter Problemen mit dem nur walnussgroßen Organ unterhalb des Kehlkopfes. Im Mittelpunkt der Vortragsreihe des diesjährigen Aktiv-Tages stehen neben allgemeinen Informationen über die Funktion der Schilddrüse sowie Behandlungsmöglichkeiten bei Erkrankungen, etwa Schilddrüsenknoten. Als Experten stehen den Gästen Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Dr. med. Bettina Overbeck, Oberärztin der Klinik für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin, Swita Nasim, Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, sowie Dr. med. Daniel Gröner, Oberarzt der Klinik für Nuklearmedizin der Universitätsklinik Frankfurt, Rede und Antwort. Im Anschluss an die Vorträge können sich die Gäste wertvolle Tipps bei Schilddrüsenerkrankungen holen, in Büchern zum Thema stöbern oder sich mit anderen Betroffenen austauschen.

Bei der Betreuung von Patienten mit Erkrankungen der Schilddrüse sind verschiedene Disziplinen gefordert: U.a. der Nuklearmediziner und der Experte für endokrine Chirurgie – sie alle arbeiten am interdisziplinären Endokrinen Zentrum am Klinikum Frankfurt Höchst zusammen und stehen auch den Mitgliedern der Selbsthilfegruppe Turtle Helpers bei Fragen zur Verfügung.

Über die Selbsthilfegruppe Turtle Helpers

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Schilddrüsenerkrankungen wurde 2005 von Ingrid Staab, der heutigen Leiterin der Gruppe, ins Leben gerufen und trifft sich seit Ende 2014 regelmäßig im Gemeinschaftsraum (Gebäude A, 2. OG) des Klinikums Frankfurt Höchst. In der Selbsthilfegruppe können sich Betroffene miteinander austauschen, finden Verständnis und erhalten wichtige Tipps sowie Informationen (www.turtle-helpers.de).



Presse-Information

Klinikum Frankfurt Höchst

Über das Klinikum

Das Klinikum Frankfurt Höchst ist ein leistungsstarker Maximalversorger im größten kommunalen Klinikverbund der Region, der Kliniken Frankfurt Main-Taunus GmbH. In den 22 Kliniken, Instituten und Fachabteilungen werden allein am Standort Frankfurt Höchst jährlich mehr als 37.000 stationäre und 100.000 ambulante Patienten versorgt. Über 2.000 Mitarbeiter setzen sich täglich mit modernster Diagnostik und Therapie für die Gesundheit der uns anvertrauten Patienten ein. Fünf Schulen für pflegerische und nichtärztliche medizinische Fachberufe leisten einen wichtigen Beitrag zum Ausbildungsangebot in der Region. Ein moderner Neubau wird bis 2020 errichtet. Mehr Informationen zu den medizinischen Zentren im Internet unter www.KlinikumFrankfurt.de oder www.kliniken-fmt.de

Klinikum Frankfurt Höchst

Petra Fleischer
Unternehmenskommunikation/Sprecherin
Telefon +49 69 3106-3818
E-Mail petra.fleischer@KlinikumFrankfurt.de
Internet www.KlinikumFrankfurt.de
Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH